

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 21.03.2017	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Magistratsgeschäftsstelle	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2017/0098 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Aufsichtsrat der BVD New Living GmbH & Co. KG

Vorlage vom: 20.03.2017

Beschlussvorschlag: 1. Der Magistrat zieht die Entsendung der bisherigen Magistratsmitglieder in den Aufsichtsrat der BVD New Living GmbH & Co. KG zurück. 2. Der Magistrat wählt 3 Personen und entsendet diese in den Aufsichtsrat der oben genannten Gesellschaft.
--

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐
--

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 20.03.2017

Mit Magistratsvorlage 2014/0249 beschloss der Magistrat die Entsendung von Stadtkämmerer André Schellenberg, der damaligen Planungsdezernentin Cornelia Zuschke und der damaligen Stadtverordneten Katrin Kosub.

Mit dem Weggang von Frau Zuschke war es ihr nicht mehr möglich dieses Mandat auszuüben.

Inzwischen wurde durch Organisationsverfügung des Oberbürgermeisters vom 01.03.2017 Frau Dr. Barbara Boczek zur Planungsdezernentin ernannt.

Die BVD New Living wurde gegründet, um die Konversionsgebiete in Darmstadt zu entwickeln. Hierzu ist es wichtig, den Einfluss der Wissenschaftsstadt Darmstadt im Aufsichtsrat nach dem Ausscheiden von Frau Zuschke wieder in vollem Umfang nutzen zu können, werden die verbliebenen 2 Vertreter zurückgezogen und 3 Personen neu in den Aufsichtsrat entsendet.

Es handelt sich hierbei um 3 gleichartige, unbesoldete Stellen, die nach dem Prinzip der Listenwahl gem. § 55 HGO zu besetzen sind.

Darmstadt, 20.03.2017
772/da

Dezernat I

Jochen Partsch
Oberbürgermeister